

Gemeinderat von Zürich

7. März 2007

Schriftliche Anfrage

von Rolf Kuhn (SP)

In Nummer 6 der VBZ-Personalzeitschrift „Regenbogen“ sind unter dem Titel „Unsere Ziele 2007“ acht Ziele aufgelistet. Davon geben einige Anlass zu Fragen:

1. *„Alle Mitarbeitenden kennen und verstehen die neue VBZ-Unternehmensstrategie.“*
 - Was für eine neue Unternehmensstrategie haben die VBZ?
 - Wie wird sichergestellt, dass alle Mitarbeitenden sie kennen und verstehen?

2. *„Die Hauptprozesse der VBZ und ihre Schnittstellen untereinander sind einheitlich dokumentiert.“*
 - Welches sind die Hauptprozesse der VBZ?
 - Was ist konkret gemeint mit einheitlicher Dokumentation der Schnittstellen dieser Hauptprozesse untereinander?

3. *„Das neue Leitsystem bringt ab dem produktiven Betrieb für unsere Fahrgäste erkennbaren Mehrwert.“*

Trifft es zu, dass dieser Satz nichts anderes heisst als: „Sobald das neue System einmal läuft, bringt es den Passagieren praktische Vorteile“? Falls nein: Was ist mit „Mehrwert“ gemeint?

4. *„Die Meilensteine unternehmenskritischer Immobilienvorhaben sind plangemäss erreicht.“*

Was bedeutet dieser Satz?

5. *„Wir halten unsere finanziellen Ziele für Betriebsaufwand, Nebenerträge und Investitionen ein und erreichen den angestrebten Umsatz aus ZVV-Produkten.“*

Was sind ZVV-Produkte?



Unsere Ziele 2007

- Alle Mitarbeitenden kennen und verstehen die neue VBZ-Unternehmensstrategie.
- Die Hauptprozesse der VBZ und ihre Schnittstellen untereinander sind einheitlich dokumentiert.
- Die Stimmberechtigten belohnen die Projekt- und Informationsarbeit der VBZ mit einem Ja zum Tram Zürich-West am 17. Juni 2007.
- Der Trambedarf bis 2015 ist bestimmt und die zusätzlich nötige Anzahl Fahrzeuge ist bestellt.
- Das neue Leitsystem bringt ab dem produktiven Betrieb für unsere Fahrgäste erkennbaren Mehrwert.
- Die Meilensteine unternehmenskritischer Immobilienvorhaben sind plangemäss erreicht.
- Am 1. Januar 2008 ist das Modul Finanz- und Rechnungswesen von SAP produktiv.
- Wir halten unsere finanziellen Ziele für Betriebsaufwand, Nebenerträge und Investitionen ein und erreichen den angestrebten Umsatz aus ZVV-Produkten.